

Lance Stroll siegt beim Saisonauftakt in Le Castellet

Veranstaltung:	01 Paul Ricard
Session:	Rennen 1
Strecke:	Paul Ricard / Frankreich
Pole-Position:	Lance Stroll (Prema Powerteam)
Rennsieger:	Lance Stroll (Prema Powerteam)
Wetter:	trocken und bewölkt, 15,1 °C

Lance Stroll (Prema Powerteam) gelang ein optimaler Start in seine zweite Saison in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Der 17-jährige Kanadier setzte sich im ersten Rennen des Jahres auf dem 3,841 Kilometer langen Circuit Paul Ricard gegen seinen neuseeländischen Teamkollegen Nick Cassidy (Prema Powerteam) durch und siegte. Rang drei ging an den Briten George Russell (HitechGP), der den besten Rookie Ben Barnicoat (HitechGP) auf Rang vier verwies. Als Sieger des ersten Saisonlaufs ist Lance Stroll auch erster Tabellenführer der FIA Formel-3-Europameisterschaft 2016.

Von der Pole-Position gestartet, musste Lance Stroll die Führung zunächst an Nick Cassidy abgeben. Doch schon in Runde zwei holte er sich den Platz an der Spitze des Feldes zurück und hielt ihn bis zum Ziel in Runde 25. Der 21 Jahre alte Cassidy konnte seinem Teamkollegen zwar folgen, hatte aber keine Chance mehr, einen erfolgreichen Angriff zu starten.

Hinter dem Duo vom Prema Powerteam reihte sich George Russell ein. Der 18-jährige Brite hatte einen besseren Beginn als der vom dritten Startplatz losgefahrene Rookie Niko Kari (Motopark) und übernahm Rang drei bereits auf den ersten Metern. Der Finne Kari hingegen verlor nach einer Kollision mit seinem Teamkollegen Sérgio Sette Câmara (Motopark) in der Anfangsphase noch weitere Positionen und beendete sein erstes Rennen in der FIA Formel-3-Europameisterschaft schließlich auf Platz acht.

Zwischen Russell und Kari klassierten sich Ben Barnicoat, Maximilian Günther (Prema Powerteam), der zweitbeste Rookie Joel Eriksson (Motopark) und Ralf Aron (Prema Powerteam), der den Pokal für den drittbesten Rookie erhielt. Harrison Newey (Van Amersfoort Racing) und Callum Ilott (Van Amersfoort Racing) eroberten nach spannenden Kämpfen im Mittelfeld mit den Plätzen neun und zehn schließlich die letzten beiden Punkteränge. Dabei gelang Ilott eine beeindruckende Aufholjagd, denn aufgrund eines Motorwechsels wegen eines technischen Defekts

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



bei den Testfahrten am Donnerstag vor dem Rennwochenende musste er vom letzten Startplatz ins Rennen gehen.

Lance Stroll (Prema Powerteam): „Es war ein guter Start in die Saison – sowohl für mich als auch für das Team. Allerdings haben wir dafür über den Winter auch hart gearbeitet. Mein Start in das Rennen war nicht wie gewünscht, was sicher auch daran lag, dass die Strecke noch nicht ganz trocken war. Das war schade, denn bei den Wintertests klappten meine Starts immer sehr gut. Zum Glück kam nur Nick an mir vorbei und als er Ende der ersten Runde einen Fehler machte, konnte ich ihn wieder überholen.“

Nick Cassidy (Prema Powerteam): „Bei mir waren die ersten Meter sehr gut, obwohl meine Starts im Winter immer schrecklich waren und ich auch kein großes Vertrauen in meine Starts hatte. Dummerweise ist mir am Ende der ersten Runde ein Schaltfehler unterlaufen und ich war die Führung wieder los. Danach war es schwierig zu überholen, auch wenn mein Auto wirklich gut war. An diesem Wochenende ändern sich die Bedingungen ständig und immer hatte das Team eine passende Antwort.“

George Russell (HitechGP): „Am Start konnte ich den dritten Rang übernehmen, aber gegen die beiden Prema-Piloten hatte ich keine Chance. Sie waren einfach schneller und haben die ersten beiden Plätze somit auch verdient. Allerdings tut mir Nick etwas leid, denn er war schneller als Lance, musste ihn aber schon zu Beginn des Rennens vorbeilassen. Ich persönlich bin mit meinem dritten Platz zufrieden, zumal meine Reifen in der zweiten Hälfte des Rennens auch stark abbauten. Sowohl ich als auch mein Team HitechGP sind zum ersten Mal in Le Castellet und dafür haben sie einen tollen Job gemacht.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

